Bürgerversammlung der Gemeinde Neufraunhofen am 29. August 2021

31.08.2021 08:14 von Gabi Wegener

Schuldenfrei und viele Vorhaben – Schmuckstück im niederbayerischen Hügelland

Gleich zu Beginn erläuterte der Bürgermeister das gute Zusammenwirken in der Verwaltungsgemeinschaft Velden mit den Mitgliedsgemeinden Velden („Perle des Vilstals“) und Wurmsham („Drei-Quellen-Gemeinde“) sowie deren gewählten Vertretern. Mit einem leichten Augenzwinkern bezeichnete er dabei Neufraunhofen als „Schmuckstück im niederbayerischen Hügelland“.

In seinem umfangreichen Rechenschaftsbericht gab Anton Maier eine Zusammenfassung über das gemeindliche Wirken seit Mai 2020 sowie über die Finanzsituation. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitbürger berichtete der der Bürgermeister über eine stabile Einwohnerzahl von derzeit 1.107, weil sich die Zu- und Wegzüge in etwa die Waage halten. Der Gemeinderat traf sich zu 16 Sitzungen, in denen 18 Bauanträge behandelt wurden.

Finanzbericht

Der Haushaltsplan 2020 hatte in den Einnahmen und Ausgaben jeweils ein Volumen von 4.853.000 Euro. Wichtigste Einnahmen sind die Gewerbesteuer mit 259.411 Euro, die Einkommensteuerbeteiligung mit 574.076 Euro und die Schlüsselzuweisung mit 440.368 Euro. Im Verwaltungshaushalt waren neben den Personalkosten mit 603.141 Euro die Kreisumlage mit 472.445 Euro, die Gewerbesteuerumlage mit 14.859 Euro, die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft mit 113.190 Euro und die Schulumlage mit 155.425 Euro prägende Positionen. Dazu hat die Gemeinde in die Verbesserung des Kanals und der Wasserleitungen sowie die Ortsdurchfahrt in Neufraunhofen und die Errichtung der Lagerhalle im Bauhof investiert. Mit 365.000 Euro war eine erfreulich hohe Zuführung in den Vermögenhaushalt möglich. Die Gemeinde ist schuldenfrei und verfügte zum Jahresende 2020 über Rücklagen in Höhe von rund 1.416.000 Euro. Diese sind auch nötig, da mit der Instandsetzung verschiedener Immobilien im Eigentum der Gemeinde, Straßensanierungen, der Instandsetzung von Wasser- und Abwasserleitungen, der Fortsetzung des Breitbandausbaus und einem neuen Fahrzeug für die Feuerwehr Hinterskirchen kostenintensive Maßnahmen anstehen.

Schulhaus Hinterskirchen und Baugebiete

Die Sanierung des früheren Schulhauses Hinterskirchen in ein Dorfgemeinschaftshaus mit zwei Wohnungen hat im Juli begonnen. Hierzu stellte der Bürgermeister die Planung mit den neuen Ansichten und Grundrissen vor. Für die Umsetzung sind bereits zahlreiche Gewerke

vergeben, wobei sich die Preise trotz der bekannten Situation auf dem Bausektor weitgehend im kalkulierten Rahmen bewegen. Insgesamt hat die Maßnahme ein Kostenvolumen von 1.650.000 Euro, von denen 930.000 vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern gefördert werden. Dazu machte Bürgermeister Maier deutlich, dass mit der Sanierung ein ortsbildprägendes Gebäude erhalten bleibt und die Gemeinde mit den für diese Maßnahme verbleibenden Eigenleistungen keinen Neubau hätte errichten können. Im Baugebiet „Thaler-Feld“ konnten alle Parzellen kurzfristig an die vorgemerkten Bewerber aus der Gemeinde vergeben werden. Auch in Hinterskirchen sind alle Parzellen verkauft. Für den Ort Neufraunhofen konnte der Bürgermeister über das Vorhaben zur Grundstücksbeschaffung für eine weitere Ortsentwicklung berichten.

Mobilfunk erweitert

Eine erfreuliche Maßnahme gab es zur Mobilfunkversorgung. In der Woche der Bürgerversammlung wurde die Sendeanlage auf dem neuen Mast zwischen Neufraunhofen und Baierbach in Betrieb genommen. Dadurch haben sich vor allem auch für den Raum Hinterskirchen die seit langem notwendigen Verbesserungen ergeben.

Wasser, Abwasser und gemeindliche Einrichtungen

Die laufenden Untersuchungen des Wassers aus der zentralen Anlage ergeben stets beste Werte. Zur Sicherung der Wasserförderung läuft derzeit die Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis. Ausführlich berichtete der Bürgermeister über die Situation der Abwasserbeseitigung. Die Kläranlage Niederbayerbach wurde bereits aufgelöst. Das Abwasser wird über eine Druckleitung in die Veldener Kläranlage gepumpt. In Anbetracht der anstehenden Investitionen für die Kläranlage ist das finanziell und technisch die beste Lösung. Gleiches gilt für die Kläranlage Neufraunhofen, für die eine Auflösung und Anbindung nach Velden bereits beschlossen ist. Mit Stolz blickt die Gemeinde auf die bestens funktionierende Kindertagesstätte, die bis auf zwei Plätze voll belegt ist. Die drei gemeindlichen Feuerwehren sind gut ausgerüstet und verfügen nicht zuletzt durch viele Eigenleistungen über schöne Gerätehäuser. In diesem Zusammenhang informierte Bürgermeister Anton Maier, dass das Auffüllen von Swimming-Pools keine Aufgabe der Feuerwehr ist. Die Gemeinde hat in die Solarenergie investiert und erzielt aus den Solarflächen mit 121 kWP eine gute Rentabilität.

Corona bremst das gesellschaftliche Leben

Wie überall war auch im Bereich Neufraunhofen das gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Leben durch Corona stark eingeschränkt. Dazu hoffte der Bürgermeister auf eine baldige Änderung, weil Gemeinde durch diese Aktivitäten lebt, zusammenhält und zusammenwächst. Am Ende seiner 24-jährigen Amtsperiode wurde Bernhard Gerauer zum Altbürgermeister ernannt und mit der Bürgermedaille geehrt.

Der Dank des Bürgermeisters galt seinen Stellvertretern Peter Hauer und Andreas Kronseder sowie den Mitgliedern des Gemeinderates für die harmonische Zusammenarbeit, den Beschäftigten der gemeindlichen Einrichtungen sowie vielen ehrenamtlichen Helfern, die eine für das Funktionieren einer örtlichen Gemeinschaft unentbehrliche Arbeit leisten.

Im Tagesordnung Anfragen informierte die KLJB Hinterskirchen über die erste Altkleidersammlung am Samstag, 04. September. Der Volkstrachtenvereins Hinterskirchen berichtete, dass am Begräbnis des Ehrenvorstands Hans Speer wegen der Corona-Pandemie nur wenige Teilnehmer zugelassen waren. Am Sonntag, 19. September 2021 findet um 18.45

Uhr in der Rampl-Halle in Hinterskirchen ein Gedenkgottesdienst statt, zu der die Bürgerschaft eingeladen wird. Zu beachten sind die an diesem Tag geltenden Auflagen in der Corona-Pandemie. Eine weitere Anfrage betraf die Instandsetzung einer Straße in Georgenzell vor allem nach den Starkregenereignissen im Juli.

Zweiter Bürgermeister Peter Hauer bedankte sich bei Anton Maier für seinen Einsatz für die Gemeinde. Er hat sich seit dem Dienstantritt am 01. Mai 2020 schnell in die umfangreichen Aufgaben eingearbeitet und ist mit großem Engagement tätig. Der Gemeinderat wird von ihm umfassend informiert und im Gremium herrscht eine angenehme sachliche Zusammenarbeit. Auch er hoffte, dass die Beschränkungen der Corona-Pandemie bald enden und wieder gesellschaftliche Veranstaltungen möglich sind.





Erste Häuser im Neubaugebiet „Thaler Feld“ in Neufraunhofen Bürgermeister Anton Maier bei seinem Vortrag

Zurück